



Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Krokau (KROKA/GV/02/2016)
vom 08.06.2016

Anwesend:

Bürgermeister/in

Frau Kirsten Walsemann

1. stellv. Bürgermeister

Herr Marco Hamann

2. stellv. Bürgermeister

Herr Max-Otto Szidat

Mitglieder

Herr Karl-Ernst Butenschön

Herr Oliver Hille

Herr Torsten Salz

Herr Stefan Sindt

Herr Stephan von Steht-Ogriseck

Protokollführer/in

Herr Jan Pekka Stoltenberg

Amt Probstei

Abwesend:

Mitglieder

Herr Hans-Jochim Untiedt

fehlt entschuldigt

Beginn: 19:30 Uhr

Ende 20:41 Uhr

Ort, Raum: 24217 Krokau, Dorfstraße 15a, Unterrichtsraum der
Freiwilligen Feuerwehr

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 15.02.2016

- | | | |
|-----|--|-------------------|
| 6. | Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 für das Gebiet "westlich der Straße Wiesenhof, östlich der Straße Hörn und südlich der Straße Sinjenweg" | KROKA/BV/003/2016 |
| 7. | Beratung und Beschlussfassung über ein Reitverbot auf den Fußweg nach Wisch | |
| 8. | Zustimmung zum öffentlich-rechtlichen Vertrag über die Übertragung der Aufgabe "Aufbau und Ausbau" einer Breitbandnetzinfrastruktur auf den Zweckverband Ostholstein | KROKA/BV/002/2016 |
| 9. | Satzung zur 1. Änderung der Satzung der Gemeinde Krokau über die Entschädigung der in der Gemeinde Krokau tätigen Ehrenbeamtinnen und Ehrenbeamten sowie ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürger (Entschädigungssatzung) | KROKA/BV/005/2016 |
| 10. | Bericht der Bürgermeisterin und der Ausschüsse | |
| 11. | Bekanntgaben und Anfragen | |

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:32 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor, diese lautet damit wie folgt:

[siehe oben]

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Die Bürgermeisterin lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte: 8			
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Einige anwesende Bürger erkundigen sich nach den geplanten Vorhaben in der Hörn. Hierzu verweist die Bürgermeisterin auf den Tagesordnungspunkt 6.

Ein Neubürger interessiert sich für die praktizierte Kommunalpolitik in der Gemeinde und möchte die Parteikonstellation wissen.

Frau Walsemann entgegnet, dass die Gemeindevertretung aus nur einer Fraktion, der Unabhängigen Wählergemeinschaft Krokau (UWK), besteht und für alle Mitglieder das Wohl und die Interessen der Bürgerinnen und Bürger im Vordergrund stehen.

Herr Lamp merkt den seines Erachtens sehr hohen Sandanteil in der neuen Bankette an und befürchtet, dass diese nicht lange halten werde.

Die Vorsitzende schildert daraufhin den Werdegang des Vorhabens zur Ausbesserung der Banketten. Die vorhandenen Banketten waren für eine Nutzdauer von 4 Jahren vorgesehen. Anschließend sollten Ausbesserungsarbeiten partiell an den Stellen vorgenommen werden, wo es erforderlich ist. Frau Walsemann kritisiert diesbezüglich die Zusammenarbeit mit der Firma Armin Stoltenberg aus Fiefbergen. Der Auftrag wurde bereits im November des letzten Jahres erteilt und seitdem wurde man hinsichtlich des Zeitpunktes der Ausführung nur vertröstet. Erst nachdem sie mit der Stornierung des Auftrages durch die Gemeindevertretung gedroht hatte, hat die Firma die Arbeiten aufgenommen.

Herr Szidat befürwortet eine Kontaktaufnahme mit dem Schwarzdeckenverband, um zu klären, ob die Schwarzdecke weiter nach außen zum Straßenrand gezogen werden kann, um auf diese Weise mehr Stabilität zu erhalten.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 15.02.2016

Die Vorsitzende fragt die Mitglieder, ob Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung vom 15.02.2016 vorliegen. Dies nicht der Fall; die Niederschrift gilt damit als genehmigt.

TO-Punkt 6: Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 für das Gebiet "westlich der Straße Wiesenhof, östlich der Straße Hörn und südlich der Straße Sinnenweg" Vorlage: KROKA/BV/003/2016

Die Bürgermeisterin zitiert aus der Verwaltungsvorlage und gibt ergänzende Erläuterungen zu dem Sachverhalt ab. Sie betont, dass im Rahmen des anstehenden Aufstellungsverfahrens zur 2. Änderung des B Planes Nr. 1 allen Bürgerinnen und Bürgern zu gegebener Zeit Gelegenheit gegeben wird, sich zu den Vorhaben zu äußern. Ziel ist es, neue Aspekte und eventuell erforderliche Regelungsanpassungen einfließen zu lassen.

Ein Zuschauer erkundigt sich nach der vorgesehenen erlaubten Bauhöhe.

Frau Walsemann entgegnet, dass u.a. derartige Regelungen in der Änderung festgesetzt werden sollen. Sie führt weiter aus, dass eine Beratung durch ein Planungsbüro bereits vorgesehen ist. Die geplanten Grundstücke müssen attraktiv für Käufer sein und sich in das Ortsbild einfügen.

Gemeindevertreter Herr Sindt betont die Wichtigkeit, genügend Parkplätze in dem Gebiet auszuweisen. Diese müssten durch die Eigentümer vorgehalten werden.

Nach weiteren Beratungen stellt die Bürgermeisterin den Beschlussvorschlag der Verwaltung zur Abstimmung.

Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung beschließt die Aufstellung der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 für das Gebiet „westlich der Straße Wiesenhof, östlich der Straße Hörn und südlich der Straße Sinjenweg“ (Aufstellungsbeschluss).
2. Das Verfahren soll nach § 13 a Baugesetzbuch durchgeführt werden. Die Erstellung eines Innenbereichsgutachtens ist dafür nicht erforderlich und soll zu diesem Zeitpunkt auch nicht beauftragt werden.
3. Der Planungsauftrag für die städtebaulichen Leistungen wird an das Planungsbüro Jänicke und Blank, Herr Blank, erteilt. Der Planungsauftrag für die naturschutzfachlichen Leistungen wird an das Planungsbüro Franke`s Landschaften, Frau Franke, erteilt. Die Planungskosten sind vom Grundstückseigentümer zu erstatten.

Stimmberechtigte: 8			
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 7: Beratung und Beschlussfassung über ein Reitverbot auf den Fußweg nach Wisch

Herr Szidat erinnert an einen Unfall vor einigen Jahren, bei dem ein Reiter durch den Schacht getreten sei. Abgesehen davon beschwert er sich über das häufig vorkommende äpfeln vorbeireitender Pferde vor seinem Grundstück.

Allen Mitgliedern ist klar, dass mit der Erteilung des Reitverbotes auf dem besagten Fußweg und der Aufstellung eines entsprechenden Verbotsschildes die Vergehen kaum reduziert werden können, man auf diese Weise aber eine rechtliche Handhabe erhält und im nächsten Unglücksfall die Gemeinde aus der Haftung nimmt.

Die Bürgermeisterin lässt abstimmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Einrichtung eines Reitverbots für den Fußweg nach Wisch in beide Richtungen.

Stimmberechtigte: 8			
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 2	Befangen: 0

**TO-Punkt 8: Zustimmung zum öffentlich-rechtlichen Vertrag über die Übertragung der Aufgabe "Aufbau und Ausbau" einer Breitbandnetzinfrastruktur auf den Zweckverband Ostholstein
Vorlage: KROKA/BV/002/2016**

Frau Walsemann erklärt kurz die rechtliche Situation anhand der allen vorliegenden Verwaltungsvorlage. Nach dem keine Fragen aus der Gemeindevertretung gestellt werden, bittet sie um das Handzeichen.

Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung stimmt dem Abschluss des im Entwurf als Anlage beigefügten öffentlich-rechtlichen Vertrages zu.
2. Die Zustimmung umfasst den Abschluss des Vertrages unter Berücksichtigung redaktioneller Änderungen und von rechtlich erforderlichen Änderungen auf Verlangen oder Beratung der Kommunalaufsichtsbehörde. Änderungen der Grundzüge des Vertrages, insbesondere der wesentlichen Regelungen über die Finanzierung der Aufgabe, sind von der Zustimmung nicht erfasst.
3. Der/die Vertreter/in der Gemeinde in der Verbandsversammlung des Zweckverbands Ostholstein wird/werden gemäß § 9 Absatz 6 Satz 2 Nr. 3 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GkZ) angewiesen, in der Verbandsversammlung des Zweckverbands Ostholstein der in § 5 Absatz 1 des öffentlich-rechtlichen Vertrages vereinbarten Änderung der Verbandssatzung des Zweckverbands Ostholstein zuzustimmen.

Stimmberechtigte: 8			
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 2	Befangen: 0

**TO-Punkt 9: Satzung zur 1. Änderung der Satzung der Gemeinde Krokau über die Entschädigung der in der Gemeinde Krokau tätigen Ehrenbeamtinnen und Ehrenbeamten sowie ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürger (Entschädigungssatzung)
Vorlage: KROKA/BV/005/2016**

Auch im nächsten Tagesordnungspunkt mach die Vorsitzende deutlich, dass die Erforderlichkeit zur Änderung der Entschädigungssatzung lediglich aus der Gründung des Zweckverbandes am Sandberg herrührt, da alle entschädigungsrechtlichen Regelungen der Feuerwehr in dessen eigenen Satzung festgesetzt sind.

Sodann verliest sie den Beschlussvorschlag.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Krokau beschließt die Satzung zur 1. Änderung der Satzung der Gemeinde Krokau über die Entschädigung der in der Gemeinde Krokau tätigen Ehrenbeamtinnen und Ehrenbeamten sowie ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürger (Entschädigungssatzung)

Stimmberechtigte: 8			
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 10: Bericht der Bürgermeisterin und der Ausschüsse

Herr Szidat als Vorsitzender des Bauausschusses informiert über folgende Angelegenheiten:

- Der Ausbau der Straßenbeleuchtung ist abgeschlossen.
- Zum Thema parken am Wendehammer habe Herr Szidat ein Gespräch mit den Anwohnern geführt, dabei jedoch leider keine Einigung erzielen können.

- Das Straßenschild „Verkehrsberuhigter Bereich“ im Wiesenhof wird angesprochen; Herr von Steht-Ogriseck teilt mit, dass das Schild direkt auf der Grundstücksgrenze steht und befestigt werden kann.
- Ein Gullideckel in der Dorfstraße Höhe Maren Peters muss neu asphaltiert werden. Herr Szidat befürwortet jedoch, ihn komplett zu schließen, da sich weitere Gullischächte in der Nähe befinden. Vor der Umsetzung wird es eine gemeinsame Begehung mit der Firma Bargholz geben.
- Er informiert über einen demnächst anstehenden Ortstermin für die Anwohner des Wiesenhofs hinsichtlich des Umgangs mit Grünabfällen auf der Ausgleichsfläche.
- Ferner schlägt er vor, das Carport auf dem Spielplatz einseitig Richtung Grundstück Peter Puck dauerhaft zu schließen, da man oft im Luftzug sitze. Herr Sindt spricht sich dagegen aus, da diese Maßnahme die schöne Aussicht beeinträchtigen würde. Es besteht Einigkeit darüber, die Angelegenheit in der nächsten Bauausschusssitzung zu thematisieren.
- Die Reparatur der Sitzbank am Sommerhof ist durchgeführt.
- Herr Szidat stellt zur Diskussion, ob in der Straße „Sangen“ eine 30-Zone eingerichtet werden sollte.
- Ferner weist er darauf hin, dass die Schwarzdecke Richtung Fiefbergen in einem sehr schlechten Zustand sei. Er regt eine Auftragsvergabe zur Ausbesserung an, sofern entsprechende Finanzmittel vorhanden sind.
- An der Zuwegung der B502 an der Mühle wurden die Pilonen entfernt und die dadurch entstandenen Standlöcher mit Teer aufgefüllt.
- Abschließend möchte Herr Szidat allen Helfern danken, die mit Wort und vor allem Tat die Gemeinde bei ihrer Arbeit unterstützen.

Finanzausschussvorsitzender Herr Hamann teilt mit dass die Breitbandausschreibung seitens des Breitbandzweckverbandes nunmehr auf dem Weg gebracht worden sei.

Herr Hille gibt ergänzend den Hinweis, dass eine Richtfunkantenne durch den Anbieter „Snellstar“ aufgestellt wurde und nun von den Einwohnern gegen Entgelt genutzt werden kann.

Des Weiteren gibt Herr Hamann die Möglichkeit der Gemeinde zum Erwerb von Beteiligungen der SH Netz AG bekannt. Aufgrund der anstehenden Investitionen mit höherer Priorität werde dieses Thema nicht weiter verfolgt.

Der Vorsitzende des Kulturausschusses Herr Sindt geht kurz auf die diesjährigen Veranstaltungen ein. Dazu zählt der Flohmarkt, der Strofigurenwettbewerb, das Vogelschießen, das Osterfeuer, den Mühlengottesdienst sowie die anstehende 800 Jahr Feier der Gemeinde Wisch, an der sich Krokau unterstützend beteiligen wird.

Die Bürgermeisterin unterrichtet die Anwesenden wie folgt:

- Das Osterbasteln mit Uschi Wieck, fand bei den Kindern großen Anklang.

- In der Beiratssitzung der Gemeinschaftskindergartentagesstätte Wendtorf am 14.03.2016 wurde zum einen die Einstellung einer weiteren sozialpädagogischen Assistentin empfohlen bei gleichzeitiger Empfehlung, die Beiträge in zwei Schritten um insgesamt 30% zu erhöhen.
- Am 15.03.2016 fand eine Sitzung des TVP statt, dort wurde unter Anderem davon berichtet, dass am 27.07. ein Probsteitag auf der LGS in Eutin stattfindet und dafür noch alte Strofiguren gesucht werden.
- Die Durchführung der „Aktion Saubere Gemeinde“ am 15.04.2016.
- Die Verschönerungsarbeiten am Ehrenmal durch Bepflanzungen, Instandsetzung / Erneuerung der Pumpe und Säuberung mit gleichzeitigem Dank an alle Helfer.
- Die Übernachtung der Pfadfindergruppe aus Probsteierhagen zum Mühlengottesdienst.
- Die Begehung des Spielplatzes für die anstehenden Instandsetzungsarbeiten, wobei die Liste in diesem Jahr deutlich kürzer ist, als in den Jahren zuvor. Zusätzlich soll das alte Klettergerüst aus der Krokauer Grundschule nach intensiven Instandsetzungsarbeiten aufgestellt werden. An dieser Stelle spricht Frau Walsemann ein großes Dankeschön an Hans Boldt für seine Kreativität und Arbeitsleistung und an Willy Krohn, für die lange Lagerung auf seinem Hof, aus.
- In dem Zuge wird auch das Eingangstor vom Spielplatz erneuert werden und durch zwei Halbschranken ersetzt werden. Diese sind bereits bestellt.
- Den Erhalt einer Spende von Lothar Podlech in Höhe von € 63,00 für den gemeindlichen Spielplatz. Auch hier richtet sie ihren Dank aus.
- Am 23.05.2016 fand die zweite Sitzung des Zweckverbandes am Sandberg statt, bei der die Ausschreibung für den Bau des Feuerwehrgerätehauses beschlossen wurde. Es sei im Prozess zu einer zeitlichen Verzögerung gekommen, weil die Kosten gem. der Fachplaner um ca. 650.000,- € höher lagen als die erste Kostenschätzung aus dem Jahr 2014. Daher hatte man sich dazu entschlossen, die Ergebnisse von einem unabhängigen dritten Planungsbüro überprüfen zu lassen, jedoch mit dem gleichen Ergebnis. Durch die intensiven Gespräche mit den Fachplanern und dem Architekten haben sich dennoch einige Einsparpotentiale ergeben und man möchte nun die Synergie-Effekte nutzen, in dem gleichzeitig mit der Sanierung der Grundschule begonnen wird (neue, gemeinsame Heizung und Instandsetzung der Schmutzwasserleitung). Diese Kosten sind in den 650.000,- € enthalten. Es soll in einem Arbeitskreis ein Entwurf für ein Nutzungs- und Betreiberkonzept erarbeitet werden; der erste Termin dafür wird morgen stattfinden.
- Die Grundsteinlegung der Gemeinschaftsschule Probstei (GSP) für den Bau der gymnasialen Oberstufe hat am Montag stattgefunden, darüber hinaus wird darüber nachgedacht, wie die Schulhofgestaltung zukünftig am Standort aussehen könne.

TO-Punkt 11: Bekanntgaben und Anfragen

Die Bürgermeisterin gibt folgendes bekannt:

Am 12.06.2016 finden die Wasserspiele auf dem Spielplatz für die Kinder ab einer Temperatur von 20 °C statt; der Organisator ist die Spielplatz AG.

Am Mittwoch dem 15.06.2016 lädt die Gemeindevertretung herzlich zum nächsten Bürger-Klönchnack ein.

Am 09.07.2016 richtet Wisch seine 800 Jahr-Feier auf dem Spielplatz aus. Die Krokauer Gemeindevertretung wird am Nachmittag bei den Spielen zusammen mit der Gemeinde Barsbek unterstützen.

Am 23.07.2016 ab 13:00 Uhr findet die Eröffnung der Korntage in Wisch auf dem Hof Klindt statt.

Am 04.09. findet der diesjährige Ü60 Ausflug statt; eine Einladung erfolgt demnächst.

Im Husum-Verlag ist das neue Buch „Schönberg, Laboe und die Probstei“ von der Autorin Maike Barth erschienen. Interessenten mögen ihre Bestellung über die Bürgermeisterin aufgeben, um ggfs. einen Mengenrabatt erhalten zu können.

Für die Umsetzung der Umgebungslärmrichtlinie 2002/49/EG wird gemäß dem Vorschlag vom Amt kein Handlungsbedarf an das Landesamt für Landwirtschaft Umwelt und ländliche Räume gemeldet, da es seit 2011 keine Änderungen gibt und der zu betreibende Aufwand nicht einmal ansatzweise gerechtfertigt ist.

Zum Schluss teilt Herr Sindt mit, dass der Landesmühlenverband seine nächste Sitzung im Hotel Ruser in Schönberg abhalten wird und anschließend zum gemütlichem Beisammensein in der Krokauer Mühle einlädt, zu dem alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen sind.

Frau Walsemann schließt den öffentlichen Sitzungsteil um 20:38 Uhr. Alle anwesenden Gäste verlassen den Sitzungsraum.

gesehen:

Kirsten Walsemann
- Bürgermeister -

Pekka Stoltenberg
- Protokollführer -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -